

04.08.2016 00:00 Uhr, Bad Salzungen

"Tag des Brauchs": Wie und was Kinder früher spielten

KALTENLENGSFELD Das Lindenfest in Kaltenlengsfeld bekommt am kommenden Sonntag, 14. August, gewissermaßen "Zuwachs".



KALTENLENGSFELD Das Lindenfest in Kaltenlengsfeld bekommt am kommenden Sonntag, 14. August, gewissermaßen "Zuwachs". Eine wichtige Rolle kommt diesmal auch dem "Tag des Thüringer Brauchs" zu, der sich in diesem Jahr dem speziellen Thema "Traditionelle Kinderspiele und Lieder" zuwendet. Es darf und soll mitgemacht werden. Zumal im Rahmen des "Tages des Thüringer Brauchs" zum wiederholten mal ein Thüringer Wettspinnen stattfindet.

Der Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend, Dirk Koch, freut sich schon auf einen bunten und unterhaltsamen Tag in dem Rhönörtchen im südlichen Wartburgkreis an der Grenze zum Kreis Schmalkalden-Meiningen. Weiß er doch mit der dortigen Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld und dem örtlichen Kirchenförderverein engagierte Mitorganisatoren hinter dem Landestrachtenverband, der Trachtenjugend und dem Thüringer Landfrauenverband.

Gerade in den letzten Jahren hat Koch ein wachsendes Interesse an überliefertem Brauchtum wahrgenommen. Bräuche, so sagt er, seien überhaupt nichts Überkommenes. "Vielleicht, weil Bräuche eine Art Orientierung bieten und die Gemeinschaft fördern. Es kommt natürlich auch immer darauf an, wie intensiv Bräuche in den einzelnen Orten gepflegt werden", meint er.

Dabei ist Brauch eigentlich ein Sammelbegriff. Mundart, Trachten, Liedgut, regionaltypische Feste, Handwerk, Feste - und eben auch Spiele und Kinderspiele.

Speziellen Themen wandte sich der "Tag des Thüringer Brauchs" auch schon in der Vergangenheit zu. "Die Ideen hierzu können vom Verband selber kommen oder auch von den Mitgliedern in die Gremien getragen werden. Das ist ganz unterschiedlich", erläutert Dirk Koch. Inzwischen hat selbst der "Tag des Brauchs" eine ganz eigenständige Tradition hervorgebracht - nämlich das Thüringer Wettspinnen. Im letztjährigen Gastgeberort Hüpstedt wurde hierbei von der Heldburgerin Gertrud Schechinger der über zehn Jahre alte Rekord in Sachen Fadenlänge geknackt: 188 Meter gingen ihr 2015 durch die Hände. Bis dahin lag die Bestmarke aus dem Jahr 2004 bei 157 Metern.

Ob es diesmal noch mehr Meter werden, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall rechnen die Organisatoren wieder mit 20 bis 30 Teilnehmern.

Mitmachen kann übrigens, wer des (rein handwerklichen) Spinnens mächtig ist. Bis 12.45 Uhr kann man sich am Veranstaltungstag anmelden. Spinnrad ist mitzubringen, zu verarbeitendes Ausgangsmaterial wird gestellt.

Die Thüringer Trachtenjugend stellt in Kaltenlengsfeld ihren Kalender für 2017 vor. In Bild und Wort beschrieben werden alte Kinderspiele, die hierzulande in den Straßen und Gassen für Unterhaltung sorgten. "Einfache Spiele meistens, die leicht nachgemacht werden konnten", so Dirk Koch.

Die Motive für den Kalender entstanden in Schmalkalden und Stepfershausen. Der Fotoautor ist Norbert Sander.

Am 14. August werden außerdem die Schnitzschule Empfertshausen, der Heimat- und Geschichtsverein Kaltennordheim, die Landfrauen aus Kieselbach und das Forstamt Kaltennordheim nach Kaltenlengsfeld kommen. Auch ein Seiler wird den Kindern zeigen, wie aus einem gesponnenen Faden ein Hüpfseil entsteht.

Darüber hinaus gibt es eine kleine Ausstellung zu der Vielfalt von Spinnrädern und auch Reparaturen sind möglich. Wer also ein Spinnrad wieder flott gemacht haben möchte, kann gerne kommen. Alles, was handwerkliche Geschicklichkeit zur Wolleverarbeitung angeht, wird ebenso gezeigt wie die verschiedenen Produkte daraus. Der Thüringer Landestrachtenverband zählt nach Angaben von Dirk Koch etwa 5000 Mitglieder. Er ist der Dachverband für etwa 100 Vereine.

yv

ABLAUF

13 Uhr: Begrüßung und Grußworte, anschließend Vorstellung des Kalenders "Kinderspiele"

13.30 Uhr: Thüringer Wettspinnen (Teilnehmer treffen sich schon um 12.45 Uhr), gleichzeitig werden verschiedene Projekte zum Thema "Kinderspiele" angeboten

16 Uhr: Siegerehrung

Treffpunkt ist auf dem Lindenplatz neben der Kirche, bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus.

16.30 Uhr: Konzert in der Kirche



Quelle: www.wochenspiegel-thueringen.de

Artikel: [http://www.wochenspiegel-](http://www.wochenspiegel-thueringen.de/bpws/nachrichten/bad_salzungen/art280394,5007992)

[thueringen.de/bpws/nachrichten/bad_salzungen/art280394,5007992](http://www.wochenspiegel-thueringen.de/bpws/nachrichten/bad_salzungen/art280394,5007992)

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung